

Herr Maas verschenkt unser Geld und gewinnt damit viele (gierige) Freunde

geschrieben von Chris Frey | 29. Juni 2020

Helmut Kuntz

Außenminister Maas tweetete einst, dass die Steuern den Bürgern nicht weggenommen werden, sondern vom Staat selbst erwirtschaftet sind. Und Geld, welches der Staat selbst erwirtschaftet, darf er selbstverständlich auch an alle, die es sich gerne auf ihrem eigenen Konto wünschen, rundum in die weite Welt verschenken. Damit führt er nahtlos weiter, was die ehemalige Umweltministerin B. Hendricks und Entwicklungshilfeminister Müller mit Merkels Unterstützung begonnen haben [8].

Experimentelle Überprüfung des CO₂-Treibhauseffektes: Die falschen Klima-Propheten

geschrieben von Chris Frey | 29. Juni 2020

Dr. Michael Schnell

Der Beitrag „Die falschen Klima-Propheten“ wurde bereits im Februar vorgestellt. Es wurde dargelegt, dass prominente Alarmisten die Öffentlichkeit getäuscht haben als sie behaupteten, sie hätten den CO₂-Treibhauseffekt im Labor experimentell nachgewiesen. Eine belastbare Hypothese, warum solche Experimente grundsätzlich den falschen Ansatz verfolgen und scheitern müssen, konnte damals noch nicht gegeben werden. Das soll nun nachgeholt werden (Kapitel 4).

Ein Zeitungsredakteur durch den

Stadtwald ging um den Klimawandel persönlich zu sehen

geschrieben von Chris Frey | 29. Juni 2020

Helmut Kuntz

Noch ist keine Klimakonferenz in Sicht. Trotzdem geht in der Lokalzeitung des Autors nach überstandener „Corona“ die Welt fast täglich wieder am sich stetig wandelnden Klima unter. Im Gegensatz zu früher, brauchen diese dazu keine Fachexpertisen mehr, sondern können es selber erkennen ...

Wo unser Wetter entsteht – Halbwahres und Halbgares von Sven Plöger in der ARD

geschrieben von Chris Frey | 29. Juni 2020

Stefan Kämpfe

Am 16. und 22. Juni 2020, Montags zur besten Fernsehzeit, hatte wieder einmal der Fernseh-Meteorologe Sven Plöger, unter anderem vom Wetter vor Acht bekannt, seinen großen Auftritt. Das Thema versprach Spannung: „Wo unser Wetter entsteht – Die Alpen“. Die beiden 45ig-minütigen ARD-Sendungen brachten indes wenig Erhellendes und ließen viele spannende Wetterphänomene der Alpen unerwähnt. Konkrete Aussagen zur Entwicklung der Temperaturen, der Sonnenscheindauer, der Unwetter, Stürme, Nässe- oder Dürreperioden in den Alpen gab es nur ansatzweise – dennoch war der sich mit den Auswirkungen des Klimawandels beschäftigende zweite Teil vergleichsweise objektiv und sachlich.

Zensoren der großen Netzwerke lassen ihre Muskeln spielen

geschrieben von Chris Frey | 29. Juni 2020

Peter Murphy

Zum Ende des 19. Jahrhunderts gründete John D. Rockefeller die *Standard*

Oil Company, die schließlich rund 90% des in den USA verkauften Öls raffinierte. Er erreichte dies mittels skrupelloser Geschäftspraktiken, welche zum Ausverkauf oder zum Bankrott seiner Konkurrenten führten. Der „Titan“ wurde zum reichsten Mann des Planeten – und alles war zu jener Zeit legal.